
2940/J XXV. GP

Eingelangt am 29.10.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten **Schenk**
Kolleginnen und Kollegen
an die **Bundesministerin für Familie und Jugend**
betreffend „**First Love Ambulanzen**“

First Love Ambulanzen sind österreichweite Beratungsstellen für Jugendliche bis zum 18. Geburtstag, die Fragen zum Thema Sexualität, Verhütung, Erwachsenwerden, Entwicklung des eigenen Körpers, usw. haben. Beraten werden die Jugendlichen von einem Team aus Frauenärztinnen und Frauenärzten, Krankenschwestern, Pädagoginnen und Pädagogen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie Psychologinnen und Psychologen. Der Ausbau von First Love Ambulanzen in allen Bundesländern ist im Regierungsprogramm verankert.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesministerin für Familie und Jugend nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele „First Love Ambulanzen“ gibt es österreichweit bzw. pro Bundesland?
2. Wie viele „First Love Ambulanzen“ sollen im Zuge des im Regierungsprogramm verankerten Ausbaus zusätzlich eröffnet werden und wann soll dies erfolgen?
3. Wie viele Jugendliche suchen jährlich die „First Love Ambulanzen“ auf?
4. Wie hoch werden die „First Love Ambulanzen“ seitens Ihres Ressorts gefördert?